

Wichteladventskalender

Für Klasse 1 bis 3 der Grundschule und Klasse 1 bis 4 der Förderschule

Mit 24 kurzen Geschichten aus Fünfwichtelhausen lassen sich die Tage bis zum Weihnachtsfest verkürzen. Tägliche Auftragskarten regen die Schülerinnen und Schüler an, sich mit einem dreifach differenzierten Arbeitsheft rund um die Geschichten und mit kleinen adventlichen Rätseln zu befassen. Ein Lösungsheft ermöglicht ihnen eine selbständige Kontrolle der Aufgaben. Ergänzende Materialien rund um einen Adventskalender vervollständigen das Angebot.



Als zusätzliche Schrift wurde **Matura MT Script Capitals** genutzt, die Bestandteil des Paketes WORD 2010 ist bzw. kostenlos von der Microsoft-Homepage heruntergeladen werden kann.

Adventskalender: 24 kurze illustrierte Geschichten lassen sich in verschiedenen Varianten einsetzen und die vorweihnachtliche Spannung in der Klasse aufgreifen (s. dazu die beiliegenden Präsentationsmöglichkeiten und -materialien). Der Kalender kann wahlweise



- in farbiger Fassung,
- in schwarz-weißer Fassung,
- in einer farbigen Fassung ohne Datum - z. B. als Lesekartei,
- in Druckschrift DS BY WOK
- in **zweifarbiger Silbenschrift** DS BY WOK

ausgedruckt werden.

Die Druckschrift gibt es als kostenlosen Download unter folgender Adresse:
<http://schulschriften.net/kostenlose-schriften/>.

Nutzung des Kalenders als Leseheft:



In unserer Klasse werden die Lesehefte immer spiralgebunden (DIN A5) und die Lesekartei in DIN A4 bereitgestellt. Für die Lesehefte nutzen wir die Druckeroption: „2 Blatt pro Seite“ und knicken die Einzelseiten dann in der Mitte (Öffnungen nach links), legen die Seiten übereinander und stanzen sie. Anschließend werden sie mit einer Spirale zusammengehalten.

Auftragskarten: 24 Auftragskarten ergänzen das tägliche Vorleseritual (oder andere Darbietungen der Geschichten) und stellen die Schülerinnen und Schüler vor ein Problem, das es zu lösen gilt. Die Karten lassen sich wahlweise bunt, schwarz-weiß oder ohne Datum ausdrucken.

Arbeitsheft: 24 verschiedene Aufgabentypen fordern die Schülerinnen und Schüler täglich heraus. Eine **dreifache Differenzierung** (eine, zwei oder drei Zipfelmützen) nimmt dabei Rücksicht auf heterogene Arbeitsgruppen. Die Ergebnisse lassen sich mit dem **Lösungsheft** vergleichen. Das Arbeitsheft ist komplett, also mit Lösungen, oder als zwei separate Hefte ausdrückbar. Ebenso können die Aufträge als **Arbeitskartei** in der **Freiarbeit** eingesetzt werden, wenn man diese nicht als komplette Arbeitshefte nutzen oder einsetzen möchte.



Zusätzliches Material:

- Anregungen zur Präsentation bzw. zum Einsatz des Kalenders.
- Bastelanleitung für Briefumschläge.
- Fünf verschiedene Etiketten (1-24) können z. B. auf die Briefumschläge, auf Sterne, Päckchen etc. geklebt oder als „Lose“ gezogen werden.
- Fünf zu den Etiketten passende Listen erleichtern die Dokumentation zum täglichen Öffnen der Türchen/Briefe.
- Zwei verschiedene Adventskalender-Tannenbäume (Kärtchen mit passenden Grundplatten) können zur Dokumentation (Wer darf welches Türchen/Briefchen öffnen? Welches Türchen/Briefchen ist bereits geöffnet?) oder als selbständiger Kalender genutzt werden.


Möglichkeiten der Darbietung des Adventskalenders

- Die Lehrerin legt jeden Morgen, bevor die Kinder in die Klasse kommen, den Brief in die Mitte des Sitzkreises.
- Weihnachtsmusik läuft leise und die Kerzen brennen.
- Alle Kinder kommen langsam in den Kreis und die Lehrerin öffnet ganz geheimnisvoll und feierlich den Brief.
- Die Lehrerin liest die Geschichte vor und lässt die Kinder dann erzählen.
- Danach gibt es den Arbeitsauftrag.

Alternativ können auch die Arbeitsaufträge in einem Umschlag oder in einer kleinen Box bereit gestellt werden. Es kann auch jeden Tag ein anderes Kind den passenden Auftrag ziehen/öffnen.

Weitere Möglichkeiten:

- Die Briefe sind in einem roten Sack und jeden Tag darf ein anderes Kind die richtige Nummer heraus holen.
- Die Briefe und Arbeitsaufträge liegen jeden Tag in einem Klassen-Weihnachtstafelkasten.




Möglichkeiten der Darbietung des Adventskalenders

Verlosen oder Zuteilen der Nr. 1-24:

- Kärtchen (z. B. beiliegende Etiketten) ausdrucken z. B. auf DIN-A4 Etiketten und zerschneiden oder auf dickeres Papier drucken oder evtl. laminieren.
- Eigene Kärtchen nutzen.
- Kleine Holzleiste (Baumarkt oder Internethandel) mit Nummern.
- Nummernkärtchen in kleinen roten Sack füllen.
- Nummernkärtchen in kleine Weihnachtstaschen füllen.
- Kinder Nummern ziehen lassen und im vorgefertigten Weihnachtshaus einkleben, ankettern o. Ä.
- Gezogene Nummern auf Liste notieren.

Festhalten der Nummernzuteilung:

- Namen der Kinder auf die gezogenen Kärtchen schreiben.
- Namen der Kinder in eine vorbereitete Liste eintragen.
- Namen der Kinder auf die angebotenen Kärtchen schreiben und tageweise in den angebotenen Adventskalender einkleben lassen. Dazu die Kärtchen zeichnen, zuschneiden und beschriften dann tageweise in die Grundplatte kleben.



Möglichkeiten der Darbietung des Adventskalenders

Präsentation des Kalenders:


In Briefumschlägen:

- Rote Briefumschläge kaufen.
- Eigene Umschläge nach beiliegender Anleitung falten.
- Nummern der Geschichten auf den Umschlag schreiben.
- Nummern der Geschichten mit angebotenen „Siegen“ aufkleben.
- Briefumschläge mit kleinen Klammern an z. B. rote Leine oder Weihnachtband klammern.
- Briefumschläge an einer Leine entlang an eine Pinwand heften, die zusätzlich weihnachtlich gestaltet sein kann.
- Briefumschläge in einen Weihnachtstafelkasten, z. B. weihnachtlichen Gespenstern, sortieren.
- Briefumschläge in einen weihnachtlichen Korb legen.


Faltanleitung für eigenen Briefumschlag 1

Man benötigt 24 Bögen rotes Papier:


- Falten Sie den Bogen zu einem Quadrat.
- Das überstehende Papier abschneiden.



- Das Papier zweimal diagonal knicken.




- Zwei Ecken zur Mitte falten.




Faltanleitung für eigenen Briefumschlag 2


- Die untere Spitze knapp über die Mitte knicken.





- Kleber auftragen. Untere Spitze fest kleben.





- Ober Spitze knapp über die Mitte knicken.




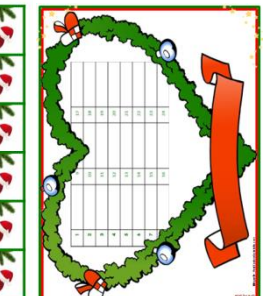











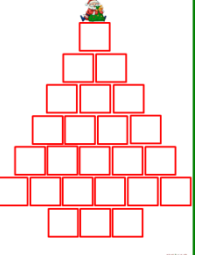





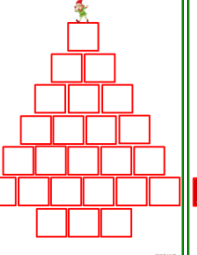















ÜBEN MIT SPASS – LERNEN MIT ERFOLG

